

Schwazer Pfarrbrief

Maria Himmelfahrt

St. Barbara

2 / 2026
Sommer





Foto: Lisa Häusler

**Liebe Schwazerinnen!
Liebe Schwazer!**

Das erste Arbeitsjahr im Seelsorgeraum geht zu Ende – eine gute Möglichkeit, auf das Vergangene zurückzuschauen und auf das Zukünftige zu blicken.

Die Errichtung des Seelsorgeraums hat im Herbst mit viel Wohlwollen, Zuversicht und Hoffnung begonnen. Es hat aber auch einige holprige Momente gegeben.

Ich fühlte mich in der neuen (zusätzlichen) Rolle als Pfarrer von beiden Pfarren gut aufgenommen und unterstützt. Was ich in dieser Anfangszeit jedoch besonders lernen musste – und immer noch muss –, ist das Zeitmanagement. Wo und wann bin ich in welcher Pfarre präsent?

Viele Abläufe im Pfarrleben von St. Barbara waren mir unbekannt. Ich musste auf vieles reagieren, oft auch recht spontan. Vieles, was für mich selbstverständlich war, wollte von mir nachgefragt und bestätigt sein. Manches lief einfach weiter – ohne langes Bitten und Nachfragen. Danke dafür!

Daneben spürte ich in der Pfarre Maria Himmelfahrt oft eine Unsicherheit. „Wann hat der Pfarrer für uns noch Zeit?“

Bei der gemeinsamen Sitzung der beiden Pfarrgemeinderäte im Mai 2026 war der Grundtenor: Der Bereich der Gottesdienste wurde gut geplant und kann weitgehend so weitergeführt werden. Es wurde positiv vermerkt, dass viele Gläubige bereit sind, in die jeweils andere Pfarrkirche zu wechseln und dort den Gottesdienst mitzufeiern.

Der Blick auf das kommende Jahr ist wieder voll Hoffnung und Zuversicht. Die Planung ist aufgrund der gemachten Erfahrungen bereits erfolgt, was dem Ganzen Struktur und Sicherheit gibt. So kann ich mit einiger Gelassenheit in die ruhigeren Wochen des Sommers gehen. Ich freue mich – wie so viele von Euch auch – auf eine Zeit der Ruhe und Erholung. Dazu braucht es auch besondere Orte, an denen man abschalten und dem Alltag entfliehen kann.

Für mich sind es immer wieder Wanderungen in unseren Bergen – wie auf der Titelseite. Solche Momente der Ruhe und Stille entrücken mich vom Trubel und geben mir wieder Kraft für den Alltag.

***Ich wünsche uns allen, dass wir Zeiten und Orte der Erholung suchen und finden,
um mit neuer Kraft und Zuversicht in den Herbst zu starten.
Ich freue mich schon auf das, was uns im nächsten Arbeitsjahr gemeinsam erwartet.***

Pf. Martin Müller

Zur Orientierung

Folgende Farben verweisen auf Inhalte von

Seelsorgeraum

Maria Himmelfahrt

St. Barbara

Sommer 2026 im Seelsorgeraum Schwaz



↳ Gottesdienste

Keine Laudes / Morgenlob am Dienstag!

Allfällige Änderungen bei den Gottesdiensten an **Sonn- u. Feiertagen** entnehmen Sie bitte dem Mitteilungsblatt bzw. der Homepage

Beachten Sie bitte,

dass in den Schulferien die **Werktagsmessen in St. Barbara und Maria Himmelfahrt entfallen!**

↳ Pfarrbüros

Maria Himmelfahrt

Telefon 05242-62258
Email pfarre.schwaz.himmelfahrt@dibk.at
Homepage www.dibk.at/m.himmelfahrt
Bürozeiten Montag 9.00 – 11.00 Uhr
 Dienstag 9.00 – 11.00 Uhr
 Donnerstag 15.00 – 16.30 Uhr

St. Barbara

Telefon 05242-62882
Email info@st-barbara.at
Homepage www.st-barbara.at
Bürozeiten Montag 9.00 – 10.30 Uhr
 Dienstag 9.00 – 10.30 Uhr
 Donnerstag 9.00 – 10.30 Uhr

Beachten Sie bitte,

dass die **Pfarrbüros während der Sommerferien nur fallweise geöffnet sind.**

Für dringende Anliegen ist Pfr. Martin unter 0650-2826020 erreichbar (außer Urlaub!)

↳ Urlaub von Pfr. Martin Müller

In diesem Sommer ist es schwierig, eine Begräbnisbereitschaft zu finden. Auch für die Messen am Samstagabend und Sonntagvormittag gibt es kaum Aushilfen. Deshalb wird Pfr. Müller seinen Urlaub in „Rufweite“ verbringen – ausgenommen 3. – 9. August 2026 (Mühlviertel).

Gemeinschaftliche Tauffeiern im Seelsorgeraum Schwaz



Im Seelsorgeraum Schwaz wird das Sakrament der Taufe im Rahmen einer gemeinsamen Feier gefeiert. Es werden nur mehr Termine vergeben, bei denen maximal drei Kinder zugleich getauft werden. Neun bzw. zehn Tage vor der Taufe treffen sich die Familien gemeinsam zur Vorbereitung. Dabei werden Inhalt und genauer Ablauf der Taufe mit einem Mitglied des Tauf-Teams besprochen.

	Tauffeier			Taufvorbereitung		
St. Barbara	Sa.	19.09.2026	11.00 Uhr	Do.	10.09.2026	18.00 Uhr
Maria Himmelfahrt	Sa.	26.09.2026	14.00 Uhr	Mi.	16.09.2026	18.00 Uhr
St. Barbara	Sa.	10.10.2026	14.00 Uhr	Do.	01.10.2026	18.00 Uhr
Maria Himmelfahrt	Sa.	17.10.2026	11.00 Uhr	Mi.	07.10.2026	18.00 Uhr
Maria Himmelfahrt	Sa.	31.10.2026	14.00 Uhr	Mi.	21.10.2026	18.00 Uhr
St. Barbara	Sa.	07.11.2026	11.00 Uhr	Do.	29.10.2026	18.00 Uhr
Maria Himmelfahrt	Sa.	21.11.2026	11.00 Uhr	Mi.	11.11.2026	18.00 Uhr

Emmausgang 2026

Am Ostermontag lud die Männerrunde der Pfarre St. Barbara zum alljährlichen Emmausgang. Nach dem Gottesdienst in St. Barbara machten sich die Männer und Frauen Richtung Bahnhof auf den Weg. Ziel war Völs, wo wir nach einer Wanderung die dortige „Emmauskirche“ besuchen wollten.



Leider war in Hall Endstation, weil der Bahnhof in Innsbruck wegen eines verdächtigen Gepäckstücks gesperrt wurde. Nach einiger Wartezeit entschloss man sich, einen anderen Weg einzuschlagen. Wir gingen über Hall-Schöneegg und Mils nach Baumkirchen. Auf diesem Weg lag auch eine Einrichtung des Vereins Emmaus.

Toni Mascher begleitete uns mit verschiedenen spirituellen Texten.

Zum Abschluss kehrten wir noch im Gasthof Reschenhof ein und ließen den Tag bei einem guten Essen gemütlich ausklingen. Vielleicht können wir den geplanten Weg nächstes Jahr nachholen.

Ein Dank an die Männerrunde St. Barbara für die Organisation.

Ministrantenausflug des Dekanats Schwaz

Am Freitag, 5. Juni 2026, fuhren 138 Ministrantinnen und Ministranten des Dekanats Schwaz – davon acht aus unserem Seelsorgeraum – gemeinsam zum Pillensee. Dort verbrachten wir einen fröhlichen Tag mit Spiel, Spaß und vielen schönen Begegnungen. Die gute Stimmung und das Miteinander machten den Ausflug zu einem besonderen Erlebnis für alle.

***Ein herzlicher Dank
gilt allen Begleitpersonen und Verantwortlichen,
die diesen gelungenen Tag ermöglicht haben.***



Gebet im Geist der Gemeinschaft von Taizé

☞ Sonntag, 27. September 2026, 19.30 Uhr
Knappenchor der Pfarrkirche Maria Himmelfahrt

☞ Samstag, 18. Oktober 2026, 19.30 Uhr
Knappenchor der Pfarrkirche Maria Himmelfahrt

Wir laden herzlichst zum Gebet ein!



Herzliche Gratulation!

Monika Geiger erhielt am 24. April 2026 das Ehrenzeichen der Stadt Schwaz für ihr „Soziales Engagement mit Haltung“

Beim Aufbau und der Weiterentwicklung des Barbara Ladens, bis hin zum Neubau, übernahm sie die Organisation, ohne dabei je die Menschen aus dem Blick zu verlieren: die Ehrenamtlichen, die ihr so am Herzen lagen, und die Kund*innen, für die das alles gedacht war. Bis zu ihrer Pensionierung hat sie den Barbara Laden geprägt, die Stadt Schwaz dankte ihr dafür mit dem Ehrenzeichen.



Foto: Stadt Schwaz

Die Pfarre St. Barbara sagt auch ein herzliches „Vergelt's Gott!“

für ihr langjähriges Engagement: Singkreis St. Barbara, Wortgottesdienstleiterin, Lektorin, Kommunionhelferin, Obfrau des Pfarrgemeinderats, Mitarbeiterin in der Pfarrcaritas, ...

„Ein Wort am Weg“

Innehalten – Kraft schöpfen – gestärkt Weitergehen

Wir wollen gemeinsam auf eine Bibelstelle blicken und neue Perspektiven entdecken. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich! Ohne Anmeldung!

↪ **Donnerstag, 16. Juli 2026, 19.30 Uhr, Kapelle St. Barbara**

*Wir laden herzlich ein und freuen uns auf Euch!
Lydia Kaltenhauser u. Michaela Wanner*



Änderung bei der Werktagsmesse in St. Barbara

Im ersten gemeinsamen Jahr im Seelsorgeraum wurde in St. Barbara die hl. Messe am Dienstag, 19.00 Uhr von früher beibehalten. Für Pfr. Martin Müller hat sich gezeigt, dass der Dienstag mit hl. Messen gefüllt ist: 10.30 Uhr in der Kapelle des Marienheims und 19.00 Uhr in der Kapelle St. Barbara. Einige Male ist noch eine Begräbnismesse dazugekommen.

↪ **Ab 16. September 2026** feiern wir daher die **Werktagsmesse in St. Barbara** **Mittwoch, 19.00 Uhr** (statt Dienstag, 19.00Uhr)

Ab dieser Woche wird auch der **Rosenkranz am Mittwoch, 18.25 Uhr** (statt Dienstag) gebetet.

Bitte beachten:

- ↪ An den Mittwochen, an denen am Nachmittag die Krankenmesse gefeiert wird, **entfällt die Abendmesse!**
- ↪ **Während der Sommerferien entfallen die Werktagsmessen** sowohl in St. Barbara als auch in Maria Himmelfahrt!

Jugendreise nach Assisi (27. bis 31. März 2026)

Eindrücke von Frida, Alena, Brita-Marie, Julia, Jennyfer, Helena, Maximilian, Rosa, Teresa, Carina, Lena (15 – 17 Jahre)

Ich und fünf andere kamen erst etwa zwei Wochen davor dazu, da unser Lehrer uns auf die Reise aufmerksam machte.

Es waren einzigartige fünf Tage, in denen wir eine tolle Gemeinschaft gefunden haben, wunderschöne Orte entdeckt haben und unvergessliche Erinnerungen geschaffen haben.

Allerdings wurden wir direkt von Beginn an von den anderen integriert.

Ich denke, dass alle sehr viel Spaß hatten, und dass es eine sehr feine, aber auch sehr aufregende Woche war, so viel Neues zu sehen und zu erfahren und vor allem auch die kleinsten Dinge zu den Schönsten zu machen.

Mir hat sehr gut gefallen, dass wir alle einen Teil der Reise selbst mitgestalten durften! Es war eine sehr abwechslungsreiche Reise mit einer guten Kombination aus Programm und Freizeit.

Diese Reise hat nicht nur sehr viele schöne Momente geschenkt, sondern auch unsere Gemeinschaft nachhaltig gestärkt.

Wir haben sehr viel über Assisi und die beiden Menschen, die diese Stadt geprägt haben, erfahren und durften die Stadt auch selbst entdecken, was wir sehr gut genutzt haben. Ich würde diese Reise auf jeden Fall wiederholen.

Ich habe von der Reise mitgenommen, dass egal welches Alter, Herkunft oder Wissen, wir am Ende alle Menschen sind und uns gut verstehen. Die Reise war sehr schön und ich würde immer wieder gerne mitfahren.

Unsere Erwartungen von dieser Reise wurden übertroffen und wir freuen uns auf die nächste Reise!!

Wir haben viele neue Freundschaften geschlossen, wir konnten sehr viel lachen und es musste einem nichts peinlich sein. Wir hatten eine sehr gute Gemeinschaft, in der sich jeder wohl fühlte.



Eindrücke von Sophie, Elena, Ronja S., Ronja L., Klara, Lisa, Nora, Anton, Diana, Flora und Agnes (11 – 14 Jahre)

„Mama was soll ich mitnehmen? Wird es warm oder kalt?“, das sind die typischen Fragen, die mich vor einer Reise beschäftigen. Koffer zu und los geht's nach ASSISI!

Die Busfahrt war sehr lange. Wir sind ungefähr 9 Stunden gefahren. Aber es war sehr lustig. Bei der Hälfte haben wir 45 min Pause gemacht.

Nach der Pause ging es weiter. Nach ungefähr 3 Stunden Fahrt, taten einem die Beine weh. Eine Stunde noch dachte ich mir.

In Assisi angekommen, mussten wir erst einmal die Unterkunft finden. Dort sind wir in unsere Zimmer gegangen und haben dort unsere Sachen ausgepackt. Danach sind wir im Restaurant nebenan Abendessen gegangen. Nach diesem Tag waren wir alle sehr müde.

Am nächsten Morgen sind wir alle frühstücken gewesen. Nach dem Frühstück sind wir nach Assisi gegangen und haben uns viele Kirchen angeschaut. Zu Mittag waren wir alle hungrig und haben vor der Kirche Santa Chiara gejausnet. Mit Sightseeing ging es am Nachmittag weiter, als wir uns die Basilika San Francesco angeschaut haben.

In der Nacht haben wir Kraft getankt für den nächsten Tag: denn am Sonntag ging es wieder in die Stadt. Dort haben viele zum ersten Mal eine italienische Messe gehört. Alle anderen Menschen hatten nur Ölzweige dabei und wir sind mit unseren selbstgemachten Ölzweigen ziemlich herausgestochen. Am späteren Abend ging es noch zum Kloster San Damiano, das uns allen sehr gut gefallen hat.

Dann war schon Montag unser letzter Tag in Assisi. Um nochmal richtig in die Pfanne zu hauen, sind wir hinauf nach Eremodele Carceri gewandert, auch Einsiedelei genannt. Danach war es leider wieder Zeit zum Kofferpacken. Den Abend haben wir noch mit einigen schönen Liedern ausklingen lassen. Und leider mussten wir dann wieder nach Hause fahren.

„Mir hat das Essen sehr gut geschmeckt! Außerdem fand ich die Führungen sehr interessant. Palmbuschen binden durften wir auch und die Prozession am Palmsonntag war ein richtiges Highlight!“

„Mir hat sehr gut gefallen, dass wir so viel über den Hl. Franziskus und die Hl. Klara erfuhren. Außerdem hat mir das Palmbuschen-Binden Spaß gemacht. Am besten hat mir gefallen, dass ich und die andere Klara in San Damiano in ein Buch für Klaras hineinschreiben durften!“

„Mir hat das Essen sehr gut geschmeckt und am letzten Abend das Singen gefallen. Am allerbesten war es aber, mit so tollen Menschen in einem Zimmer zu sein!“

Erstkommunion in St. Barbara

Unter dem Motto „Gott baut ein Haus, das lebt“ feierten die Erstkommunionkinder am 3. Mai 2026 ein schönes Fest in unserer Pfarre. In den vergangenen Monaten haben sie sich in den Tischgruppen, in der Pfarre und in der Schule auf die Erstkommunion vorbereitet. Die Kinder lernten viel über Jesus und konnten die Gemeinschaft der Kirche erleben.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die zum Gelingen der Erstkommunion beigetragen haben: den Tischeltern, den Lehrer*innen, dem Direktor und den ehrenamtlichen Musiker*innen, die die Kinder auf ihrem Weg begleitet und unterstützt haben.

Bei der Erstkommunion konnten wir erfahren, dass Kirche ein lebendiges Haus ist, das aus vielen Menschen besteht, die miteinander den Glauben feiern und füreinander da sind.



Fotos: © jakob oberkofler



**Ich wünsche
den Erstkommunionkindern
und ihren Familien Gottes Segen
und freue mich
auf weitere Begegnungen
in unserer Pfarre.
Pfarirseelsorgerin Michaela Wanner**

Firmung in St. Barbara

Unter dem Motto „Herzkraft lockern“ feierten wir am 30. Mai 2026 das Fest der Firmung. In der Vorbereitung wurden die Jugendlichen darin bestärkt, ihre Talente zum Einsatz zu bringen und in den verschiedenen Projekten ihre Herzkraft für andere zu lockern.



Ich danke allen, die die Firmlinge dabei unterstützt haben und die zum Gelingen dieses Festes ihren Beitrag geleistet haben. Ein besonderer Dank gilt unserem Firmspender Bischof Hermann, der den Jugendlichen mit seiner offenen und lebensnahen Predigt die Botschaft des Glaubens auf eindrucksvolle Weise nähergebracht hat.

***Mögen die Jugendlichen ihren Weg mutig und im Glauben gestärkt weitergehen
und ihr Herz dabei weit offenhalten. Dazu wünsche ich ihnen alles Gute und Gottes Segen!
Pfarreseelsorgerin Michaela Wanner***

Atempause – Vorträge, Seminare – St. Barbara



„Sein und Werden“

Mag. Christa Sommerer, MAS,
Theologin u. Psychotherapeutin

Meister Eckart, Mönch und Mystiker an der Wende vom 13. zum 14. Jahrhundert, gibt Antworten auf Lebensfragen, die heute immer noch aktuell sind. Mit seiner Lehre möchte er in uns allen das Vertrauen ins Leben stärken.

➔ **7. Oktober 2026, 9.00 Uhr, Pfarrsaal St. Barbara**

40 Jahre Singkreis St. Barbara

„Zur Ehre Gottes und zur Freude der Menschen“

Der Singkreis St. Barbara wurde im Jahre 1986 von Sr. Birgitt Eckerstorfer als gemischter Chor gegründet und übernahm anfangs die musikalische Gestaltung von kirchlichen Festtagen und Gottesdiensten in der Pfarre St. Barbara. Auch Advents- und Passionssingen wurden veranstaltet.

Durch die Vielzahl der Schwazer Chöre war es nicht einfach Sängerinnen und Sänger zu finden. Besonders Männerstimmen waren immer sehr knapp. So entschloss man sich, den Singkreis als Frauenchor weiterzuführen.



Auch Stimmbildungskurse mit Dir. Josef Oberwalder, Martin Spöck und Maria Luise Senn Drewes brachten Abwechslung in den Probenalltag.

Im Jahr 1990 übernahm Frau Sylvia Peer die Chorleitung. Mittlerweile war der Chor etwas bekannter geworden. Es kam zu mehr Aktivitäten außerhalb von St. Barbara: Hl. Messen in anderen Pfarren, Trauergottesdienste, Hochzeiten und Geburtstagsfeste sowie Weihnachtsfeiern mit unserer „Anklöpflergruppe“.

Bei verschiedenen Projekten mit anderen Chören und Musikkapellen, bei Volksmusikveranstaltungen wie dem „Kranzlsingen“ nahm der Chor gerne teil.

Auch das Gesellige kam nie zu kurz, ob bei diversen Einlagen bei Bällen oder bei den verschiedenen Chorausflügen, es wurde immer viel für die Gemeinschaft getan. Seit 1993 ist der Singkreis Mitglied des Tiroler Chorverbandes.



Instrumentale Unterstützung erhält der Chor von Christoph Peer (Geige), Ing. Egon Spiss (Gitarre) und Dr. Antje Schreyer (Cello), aber auch Regina Kirchmair und Hannes Niedertscheider sind immer wieder bereit den Chor mit der Gitarre zu begleiten.

Geprobt wird jeden Mittwoch um 19:30 Uhr im Pfarrzentrum St. Barbara.

Neue Sängerinnen sind jederzeit herzlich willkommen!

40 Jahre Singkreis St. Barbara

Freitag, 9. Oktober 2026

19:00 Uhr Konzert in der Pfarrkirche St. Barbara
anschl. Agape im Pfarrsaal

Herzliche Einladung!



Fotos: Stadt Schwaz

Fest der Weihe der „größten und modernsten Orgel in Tirol“ 5121 Pfeifen – 69 Register – 4 Manuale und Pedal

Das Projekt der Orgelrenovierung konnte am Sonntag, 31. Mai 2026, mit der **Festmesse** mit **Abt Leopold Baumberger** vom **Stift Wilten** abgeschlossen werden. Sie wurde von **Veronika und Klemens Rafelsberger** an der Orgel und vom **Pfarrchor Cappella Nova Schwaz** unter der Leitung von **Karina Kindler** festlich gestaltet.

Beim anschließenden **Festakt** wurde die Orgel von den Festrednern mit den gleichen Attributen versehen, wie schon in der Zeitung „Innsbrucker Nachrichten“ vom 24. August 1910 bei der Kollaudierung und beim Festkonzert zu lesen war: **die größte und modernste Orgel Tirols!**



Wendelin Eberle

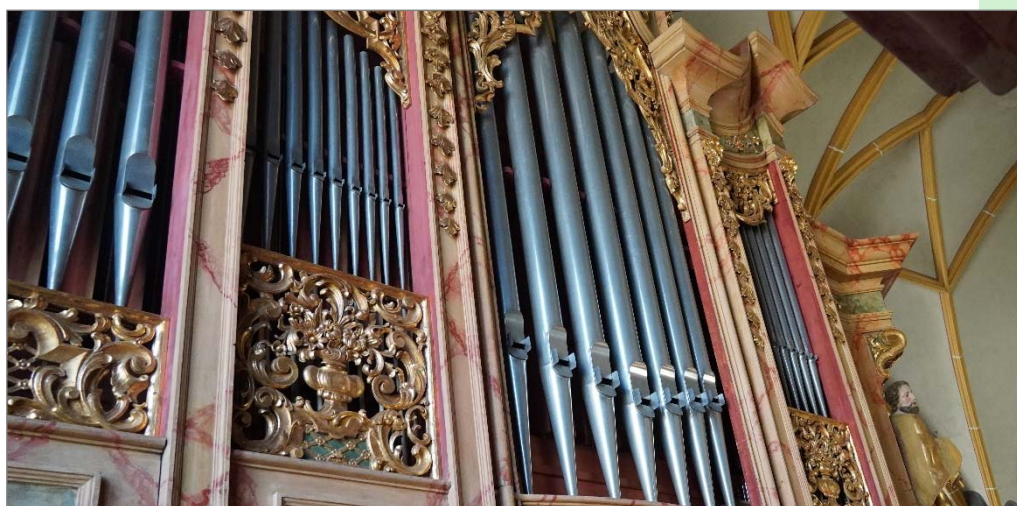
Wendelin Eberle, Geschäftsführer von Orgelbau-Rieger, gab einen Überblick von der ersten Kontaktnahme über viele Überlegungen zur Auftragserteilung und den Herausforderungen der Umsetzung dieses großen Projekts.

Bürgermeisterin Victoria Weber und **Nationalrat Franz Hörl** (Vertretung des Landes Tirol) sprachen in ihren Grußworten Lob, Dank und Bewunderung für dieses neuer klingende Instrument und für die großartige Arbeit der beteiligten Firmen aus.

Pfr. Martin Müller hat sich im Stillen gedacht:

„Wir haben nicht nur die größte und modernste Orgel in Tirol, sondern auch die wohlklingendste!“

Am Nachmittag wurden die vielen Zuhörer*innen beim **1. Festkonzert** vom vielfältigen und grandiosen Klang der Orgel beschenkt. **Juliane Radinger**, **Veronika und Klemens Rafelsberger** präsentierten Werke von **Clémentine de Bourges**, **Johann Jakob Froberger**, **Max Reger**, **Josef Gabriel Rheinberger**, **Johann Sebastian Bach** und **Franz Liszt**. Ein großes Lob für dieses fulminante Konzert!



Ein herzliches „Vergelt's Gott!“

*allen freiwilligen Helfern und Unterstützern, allen großen und kleinen Spender*innen
und allen beteiligten Firmen und Institutionen,
die dieses große Projekt der Orgelrenovierung ermöglicht und am Laufen gehalten haben!*



Der Aufruf „Unsere Orgel braucht viele Pat*innen!“ wurde gehört!

Für jedes der 69 Register wurde eine Patenschaft übernommen – von Vereinen, Familien, Frauen, Männern, Jugendlichen und Kindern wurden **€ 42.625,00** gespendet.

Ein herzliches „Vergelt's Gott!“

Die Patinnen und Paten werden in der Festschrift und auf einer Tafel am Orgelgehäuse verzeichnet!

Finanzierung

Trotz der Förderungen der öffentlichen Hand, ohne die ein solches Projekt für die Pfarre gar nicht möglich gewesen wäre, muss die Pfarre **ca. € 746.500,00** aus Spenden und eigenen Mitteln selbst tragen und aufbringen.

Seit 2023 haben wir durch Kranzspenden, Patenschaften und Spenden von den Service-Clubs, von unseren Hausbanken, von Firmen, Benefizveranstaltungen und vielen privaten Spendern etwas mehr als **€ 300.000,00** erhalten.

Ein herzliches „Vergelt's Gott!“

Den **Rest von ca. € 440.000,00** müssen wir durch die Auflösung von Rücklagen finanzieren. Im Hinblick auf weitere Projekte im Pfarrhaus und in der Pfarrkirche, **sind wir aber auch weiterhin für Eure Hilfe dankbar.**

➤ **durch Spenden**

bar im Pfarrbüro abgeben oder überweisen

IBAN: AT74 3632 2000 0003 5147 Raiffeisen Region Schwaz-Wattens

IBAN: AT54 4239 0006 0004 7458 Volksbank Tirol

IBAN: AT53 2051 0000 0001 0892 Sparkasse Schwaz

➤ **durch Kranzspenden**

Wir sind sehr dankbar, wenn Ihr bei Begräbnissen auf die Möglichkeit von Kranzspenden zugunsten der Orgelrestaurierung oder Pfarrprojekte hinweist.



Wir bedanken uns schon jetzt für Eure Unterstützung!

Laudes – Morgenlob

*Meinem Tag eine Struktur geben
mich auf Gott ausrichten
alles, was ist, vor Gott bringen
danken und bitten
mir der Gegenwart Gottes
in meinem Leben bewusst werden
und genauer hinschauen ...*

Zum Vormerken und herzliche Einladung!!

☞ **Ab 22. September 2026 jeden Dienstag, 8.00-8.30 Uhr, Pfarrsaal Maria Himmelfahrt (2. Stock)**



INTERNATIONALES ORGELFEST IN DER STADTPFARRKIRCHE SCHWAZ

1 Montag 13.07.2026, 20:00 Uhr

**Dariia Lytvishko, Lzuk-Wien
(UA/AT)**

an der größten Orgel Tirols

Zwischen Kathedrale und Kino

Neben ikonischen Filmmusiken aus „Mission: Impossible“ von Lalo Schiffrin und „Harry Potter“ von John Williams stehen romantische Meisterwerke von Felix Mendelssohn, Camille Saint Saëns und Louis Vierne sowie die zeitgenössische Klangsprache des österreichischen Komponisten Florian C. Reithner am Programm.

2 Montag 20.07.2026, 20:00 Uhr

Stefano Rattini (IT)

Titularorganist der Benediktinerabtei

Muri-Gries

an der größten Orgel Tirols

Stefano Rattini gestaltet eine **serata musicale italiana** mit der barocken Brillanz von Antonio Vivaldis d-Moll Concerto in der Transkription von Johann Sebastian Bach, den großen Emotionen der Opernwelt Giuseppe Verdis sowie der romantischen Klangfülle von Marco Enrico Bossi und Oreste Ravanello.

3 Montag 27.07.2026, 20:00 Uhr

**capella|werdenfels (DE) &
Collegium Vocale (AT)**

Brigitte Wurzer Gesamtleitung, Domkantorin am Stephansdom (Wien); Laurent Wehrsdorf an der Orgel, Stiftskapellmeister Wilten (Innsbruck)

Requiem – ewige Ruhe

Im Großprojekt zweier Chöre und Orgel ist das **Requiem** op. 48 von **Gabriel Fauré** zu hören, ergänzt durch stilistisch abgestimmte Chorwerke von F. Mendelssohn und Johannes Brahms sowie einem Orgelwerk von Max Reger.

Eintritt

€ 15,00

€ 10,00 für Besucher mit der SILBERCARD
frei Kinder & Jugendliche

€ 60,00 Generalpass für 6 Orgelkonzerte 2026

Eintrittskarten

ab 19:30 Uhr an der Abendkasse

freie Platzwahl

4 Montag 03.08.2026, 20:00 Uhr

**Milkica Radovanovic, Jessheim
(NO/RS)**

an der größten Orgel Tirols

Te Deum – Bridges of Sound

Unter diesem Motto verbinden sich serbische und norwegische Gegenwartsmusik mit der europäischen Orgeltradition. Der musikalische Bogen spannt sich von Andreja Andric und Petra Bjørkhaug über das glanzvolle „Te Deum“ von Jeanne Demessieux bis zu Julius Reubkes Sonate „Der 94. Psalm“.

5 Montag 10.08.2026, 20:00 Uhr

Adriaan Hoek (NL)

Stadsorganist van Rotterdam

an der größten Orgel Tirols

Ad nos – Zur heilbringenden Quelle

Eines der gewaltigsten Werke der Orgelromantik ist Franz Liszts Ad nos, inspiriert vom Choral „Ad nos, ad salutarem undam“. Zusammen mit Felix Mendelssohns klarer Eleganz und César Francks farbenreicher Klangsprache entfaltet sich ein Abend symphonischer Weite und Intensität.

6 Montag 17.08.2026, 20:00 Uhr

Ernst Wally (AT)

Domorganist zu St. Stephan in Wien

an der größten Orgel Tirols

Dialogues romantiques – von Wien nach Paris

Österreichisch-deutsche Spätromantik trifft auf ein selten zu hörendes Werk der französischen Tradition: Hélène Gonthiers Prélude et Fugue en sol mineur. Ergänzt wird das Programm durch Werke von Max Springer, Max Reger, Robert Fuchs und Johann Sebastian Bach.

SCHWAZER
SOMMER
KONZERTE 

„Lasst uns Freundschaft mit Jesus knüpfen“ Erstkommunion 2026 in Maria Himmelfahrt

Mit großer Freude haben sich in diesem Jahr sieben Gruppen mit insgesamt 35 Kindern auf ihre Erstkommunion vorbereitet. Eine besondere Zeit des Entdeckens, Fragens und gemeinsamen Unterwegsseins zu ihrer feierlichen Erstkommunion in der Pfarrkirche Maria Himmelfahrt.

Unter dem Motto „Lasst uns Freundschaft mit Jesus knüpfen“ haben sich die Kinder in diesen Wochen intensiv mit ihrem Glauben auseinandergesetzt. Bei der Erstkommunion am 12. April 2026 wurde die Freundschaft mit Jesus bekräftigt.



***Wir wünschen
unseren Erstkommunionkindern,
dass die Freundschaft mit Jesus
wächst und stark wird
und dass er sie
ein Leben lang begleitet!***

Firmvorbereitung 2026 in Maria Himmelfahrt

In den letzten Monaten haben wir an der Firmvorbereitung teilgenommen. Dabei haben wir uns innerhalb von sieben Firmgruppen getroffen und Aufgaben bearbeitet sowie über Themen wie den christlichen Glauben gesprochen und so uns besser kennengelernt.

Dabei konnten wir viele neue Dinge lernen und unsere Gedanken mit den anderen teilen. Außerdem haben wir erfahren, welche Bedeutung die Firmung hat und warum sie für Christen wichtig ist.

Besonders interessant war, dass wir unsere eigenen Meinungen und Erfahrungen einbringen konnten. Dadurch entstanden viele spannende Diskussionen. Die Firmvorbereitung half uns, unseren Glauben bewusster wahrzunehmen und die Bedeutung der Firmung besser zu verstehen.

Für uns war die Firmvorbereitung eine interessante und lehrreiche Zeit. Wir haben vieles dazugelernt und haben uns gemeinsam auf die Firmung vorbereitet.

Mona Rofner



Firmung mit Abt Leopold Baumberger (Stift Wilten)

13. Juni 2026 in Maria Himmelfahrt



Foto: © Nathalie Duftner

Salve Guardia zu Schwaz Festmesse mit Ehrung, Prozessionen und mehr



Festmesse zum 340-jährigen Jubiläum; Foto: Thomas Förg

Das aktuelle Jahr hatte bereits einiges für unsere Garde zu bieten. Der bisherige Höhepunkt war die **Festmesse anlässlich unseres 340-jährigen Jubiläums** am 6. Juni 2026. Die Messe wurde von unserem Dekan Martin Müller und Br. René Dorer zelebriert; neben vielen Gläubigen folgten auch zahlreiche Abordnungen der Schwazer Traditionsvereine unserer Einladung. Besonders freuten wir uns über die Teilnahme von Abordnungen

der drei weiteren Tiroler Sakramentsgarden – der Haller, Thaurer und Volderer Partisaner.

Auf Vorschlag des Vereinsvorstandes wurde im Rahmen der Feierlichkeiten unserem Kameraden **Alois Egger das Verdienstzeichen der Stadt Schwaz** verliehen. Alois trat bereits als Jugendlicher der Garde bei und ist ihr seit nunmehr 50 Jahren verbunden. In dieser Zeit war er unter anderem als Zeugwart und 32 Jahre lang als äußerst engagierter Fähnrich tätig. **WIR GRATULIEREN** Alois nochmals recht herzlich zu dieser verdienten Auszeichnung!

Bei der anschließenden Agape kam es zu einem angeregten Austausch. Die dabei gesammelten freiwilligen Spenden kommen der Vinzenzgemeinschaft zugute.



Foto: Christina Gredler



Fronleichnamsprozession; Foto: Christina Gredler

Nach den guten Rückmeldungen des vergangenen Jahres führten wir auch heuer wieder – gemeinsam mit der 1. Schwazer Schützenkompanie – das Pfingstgebet der Traditionsvereine durch. Musikalisch gestaltet wurde es erneut von unserem „Garde-Organisten“ Klemens Rafelsberger.

Auch die Lahnbach-, die Fronleichnams- und Herz-Jesu-Prozession zählten wieder zu den wichtigen Ausrückungen im bisherigen Jahr.

Am Herz-Jesu-Sonntag ehrten wir anschließend an die Prozession Gardisten, die unserer Garde seit Jahrzehnten treu sind.

Mit Freude blicken wir auch auf das Fest Maria Himmelfahrt, bei dem wir erneut eine kleine Abordnung der Essener Eucharistischen Garde von Gladbeck-Zweckl als Verstärkung begrüßen dürfen.

Preiserhöhung bei den Opferlichtern



Seit Mai 2014 – also seit mehr als 12 Jahren – verlangen wir € 0,70 für ein Opferlicht. In dieser Zeit stieg jedoch der Einkaufspreis der Opferlichter um 42%.

Diese Steigerung muss sich nun auch im Verkaufspreis niederschlagen – auch wenn es ein großer Preissprung ist:

Ab 1. Juli 2026 heben wir den Preis an – ebenfalls um 42% auf **€ 1,00**.

Wir bitten um Ihr Verständnis und um ehrliche Bezahlung!

Aus den Matrikenbüchern

Taufen

... in Maria Himmelfahrt:

- 25.04.2026 Romy Niederstätter
Zita Crescentia Schneider
09.05.2026 Davide Theo Callegari
Maximilian Georg Hörhager

... in St. Barbara

- 21.03.2026 Mila Bernadette Narr
16.05.2026 Noah Dummer
06.06.2026 Michael Erler



„Herr, begleite sie auf ihrem Lebens- und Glaubensweg!“

Trauungen:

... in Maria Himmelfahrt:

- 09.05.2026 Marijana Kovacevic und Lorenz Picker
06.06.2026 Zilan Ciobanu und Angelo Baniás

... in St. Barbara

- 06.06.2026 Julia Peer und Johannes Lindner

„Herr, segne ihre Liebe!“



Begräbnisse:

... in Maria Himmelfahrt:

- 24.02.2026 Sr. Elfriede (Anna) Eberharter, 82 Jahre
25.02.2026 Susanne Kiechl, 68 Jahre
09.03.2026 Gerlinde Gebhart, geb. Hruschka, 92 Jahre
16.03.2026 Anneliese Larcher-Mathá, 89 Jahre
24.03.2026 Christian Rafelsberger, 71 Jahre
07.04.2026 Hubert Lechner, 85 Jahre



15.04.2026 Josef Haidacher, 87 Jahre
21.04.2026 Fritz Schöser, 80 Jahre
09.05.2026 Walter Schlechter, 71 Jahre
09.06.2026 Alois Leitinger, 66 Jahre
13.06.2026 Peter Buchbauer, 84 Jahre

... *in St. Barbara*

27.02.2026 Paula Lintner, geb. Fuchs, 96 Jahre
03.03.2026 Erika Bauer, geb. Stern, 84 Jahre
08.03.2026 Hanni Leitinger, geb. Oberladstätter, 85 Jahre
11.03.2026 Martha Keck, geb. Lintner, 96 Jahre
20.04.2026 Maria Nöckl, geb. Schwarzenberger, 90 Jahre
05.05.2026 Bruno Stadler, 89 Jahre
15.05.2026 Hansjörg Hagspiel, 83 Jahre

„Herr, gib ihnen die ewige Ruhe!“



**Wir sehen den Durst.
Wir helfen.**

Mariam muss mehrere Stunden in der prallen Sonne anstehen, um frisches Trinkwasser für ihre Familie zu holen. Zwar gibt es inzwischen einen Brunnen in ihrem Dorf, doch dieser reicht für die vielen Menschen dort kaum aus. Manchmal muss sie deshalb sogar mit leerem Krug nach Hause zurückkehren. Für Mariam, ihre Familie und unzählige weitere Menschen in **Mali** und **Burkina Faso** ist das die bittere Realität. Die beiden westafrikanischen Länder zählen zu den ärmsten der Welt – und zugleich zu jenen, die besonders stark unter den Folgen des Klimawandels leiden. Hunger und Durst gehören dort zum Alltag.

Mali und **Burkina Faso** sind Partnerländer der Caritas Tirol. Um die Menschen vor Ort zu unterstützen, werden gemeinsam mit der Bevölkerung Brunnen gebaut und Gemeinschaftsgärten angelegt. Dadurch wird die Ernährung vielfältiger und widerstandsfähiger gegenüber den Auswirkungen des Klimawandels. Der Verkauf von Getreide und Gemüse auf lokalen Märkten ermöglicht vielen Familien zudem ein eigenes Einkommen.

Diese Projekte schenken Hoffnung und eröffnen Wege, Hunger und Durst nachhaltig zu lindern.

Dank Spenden und der Unterstützung aus Tirol engagiert sich die Caritas Tirol seit mehr als 50 Jahren in Mali und Burkina Faso – mit Projekten zur Ernährungssicherung, Wasserversorgung sowie zahlreichen weiteren sozialen Initiativen für Kinder und Frauen.

**Sommer-
sammlung**

*Mit Eurer Spende bei der **Caritas-Augustsammlung 2026** leistet Ihr einen wertvollen Beitrag für eine Zukunft ohne Hunger.*

Wir bitten um Eure Spenden

bei den Gottesdiensten am **14./15. August 2026**

Eure Spende gegen den Durst! Danke für Eure Hilfe!

Christophorus-Sonntag 18./19. Juli 2026

Mit dem bewährten Slogan

**Einen ZehntelCent pro unfallfreiem Kilometer
für ein MIVA-Auto**

bittet die österreichische MIVA wieder vor allem Autofahrerinnen und Autofahrer um ihre Spende, mit der verschiedene Fahrzeuge für Mission und Entwicklung finanziert werden.

Geben Sie bitte Ihre Spenden

- ↪ bei den Gottesdiensten in der Spitalskirche und St. Barbara
- ↪ in den Opferstock, der in der Pfarrkirche Maria Himmelfahrt aufgestellt ist

Ein herzliches „Vergelt's Gott!“



Termine im Seelsorgeraum Schwaz

Maria Himmelfahrt

St. Barbara

Mo 10.08.	Ab 9.00 Uhr bzw. 13.30 Uhr Kirchenputz <i>Herzliche Bitte an alle freiwilligen Helferinnen und Helfer!</i>	
Fr. 14.08.	19.00 Uhr keine hl. Messe	19.00 Uhr Hl. Messe
Sa. 15.08.	Hochfest Maria Himmelfahrt – Patrozinium der Pfarrkirche Maria Himmelfahrt 8.30 Uhr Festgottesdienst im Pfarrpark, anschl. Prozession über den Inn, Altar beim Krankenhaus, Abschluss vor der Pfarrkirche (Schlechtwetter: Festmesse in MH) Keine hl. Messe in St.B.	
Sa. 22.08.	19.00 Uhr Hl. Messe (Spitalskirche)	19.00 Uhr keine hl. Messe
Sa. 29.08.	19.00 Uhr keine hl. Messe	19.00 Uhr Hl. Messe
Fr. 04.09.	19.00 Uhr „50 Jahre Zintbergkapelle“ – Festmesse der Kolpingsfamilie	
Sa. 05.09.	19.00 Uhr Hl. Messe (Spitalskirche)	19.00 Uhr Wort-Gottes-Feier
So. 06.09.	Schutzengelssonntag 10.30 Uhr Hl. Messe 11.45 Uhr Patroziniumsmesse der Schutzengelkapelle am Schlingberg	9.00 Uhr Hl. Messe
Sa. 12.09.	19.00 Uhr keine hl. Messe	19.00 Uhr Hl. Messe
Sa. 19.09.	19.00 Uhr Hl. Messe (Spitalskirche)	11.00 Uhr Tauffeier 19.00 Uhr keine hl. Messe
So. 20.09.	10.30 Uhr Hl. Messe 11.30 Uhr Gnadenweg von der Franziskanerkirche zum Schlössl	9.00 Uhr Hl. Messe
Di. 22.09.	8.00 Uhr Erste Laudes – Morgenlob	
Sa. 26.09.	14.00 Tauffeier 19.00 Uhr keine hl. Messe	19.00 Uhr Hl. Messe

So. 27.09.	Erntedanksonntag: 10.30 Uhr Segnung der Erntegaben (Lichtsäule) und hl. Messe	9.00 Uhr Hl. Messe mit Segnung der Erntegaben – Kinderkirche anschl. Pfarrcafe
	14.00 Uhr Erntedankandacht am Schloßl	
	19.30 Uhr Taizé-Gebet (Knappenchor)	
Mi. 30.09.		14.00 Uhr Rosenkranz, Krankenmesse 19.00 Uhr Firm-Elternabend (Kapelle)
Do. 01.10.	19.30 Uhr Frauenrunde	
02./03.10.	Herbstklausur der beiden Pfarrgemeinderäte	
Sa. 03.10.	19.00 Uhr Hl. Messe (Spitalskirche)	19.00 Uhr Wort-Gottes-Feier
Mi. 07.10.		9.00 Uhr Atempause – Sein u. Werden
Do. 08.10	15.00 Uhr Seniorenmesse mit Kran- kensäulung (Pfarrsaal)	
Fr. 09.10.		19.00 Uhr Konzert „40 Jahre Singkreis St. Barbara“ (Kirche)
Sa. 10.10.		14.00 Uhr Tauffeier
	19.00 Uhr keine hl. Messe	19.00 Uhr Hl. Messe
So. 11.10.	10.30 Uhr Hl. Messe	9.00 Uhr Hl. Messe – Kinderkirche anschl. Pfarrcafe
Di. 13.10.	20.00 Uhr Firm-Elternabend (Pfarrkirche)	
Sa. 17.10.	11.00 Uhr Tauffeier	
	19.00 Uhr Messe (Spitalskirche)	19.00 Uhr keine hl. Messe
So. 18.10.	10.30 Uhr Hl. Messe	9.00 Uhr Hl. Messe
	19.30 Taizé-Gebet (Knappenchor)	
Di. 20.10.		20.00 Uhr Erstkommunion-Elternabend
Sa. 24.10.	19.00 Uhr keine hl. Messe	19.00 Uhr Hl. Messe
Mi. 28.10.		14.00 Uhr Rosenkranz, Krankenmesse
Sa. 31.10.	14.00 Uhr Tauffeier	
	19.00 Uhr Hl. Messe (Spitalskirche)	Keine hl. Messe Nacht der 1000 Lichter
So. 01.11.	Allerheiligen 10.30 Uhr Hl. Messe	9.00 Uhr Hl. Messe
	14.00 Uhr Gräbersegnung am Friedhof St. Martin	
Mo.02.11.	Allerseelen	
	ab 10.00 Uhr Weg der Trauer und des Trostes	
	19.00 Uhr Gedenkmesse für die Verstorbenen seit Allerheiligen 2025	
Do. 05.11.	19.30 Uhr Frauenrunde	
Sa. 07.11.		11.00 Uhr Tauffeier
	19.00 Uhr Hl. Messe (Spitalskirche)	19.00 Uhr Wort-Gottes-Feier
So. 08.11.	Seelen Sonntag 10.30 Uhr Hl. Messe mit Gedenken der Opfer der Kriege und des Terrors	9.00 Uhr Hl. Messe Gedenkmesse für die Verstorbenen seit Allerheiligen 2025

Impressum

Herausgeber: Seelsorgeraum Schwaz – Maria Himmelfahrt – St. Barbara / Pfr. Martin Müller
6130 Schwaz Tannenberggasse 15; Email: pfarre.schwaz.himmelfahrt@dibk.at
DVR-Nr. 0029874(10774); Druck: STEIGERDRUCK Axams; Erscheinungsort: 6130 Schwaz